

# SECUREconnect 100

## Strom- und Datenübertrager

### Montage- und Bedienungsanleitung

#### Technisches Datenblatt



## Inhalt

<b>1</b>	<b>Information</b>	<b>3</b>
	1.1 Hinweise zur Anleitung	3
	1.2 Packungsinhalt	3
<b>2</b>	<b>Technische Beschreibung</b>	<b>4</b>
	2.1 Anwendungsbereich	4
	2.2 Systemdarstellung	5
<b>3</b>	<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Montagevorbereitung</b>	<b>7</b>
	4.1 Stulpblechmontage	7
	4.2 Montage Kontaktträger und Kontaktplatte	7
	4.3 Falzlufte (Kammermaß) einstellen	8
	4.4 Vorbereitung zum Einbau in die Tür	9
<b>5</b>	<b>Anschluss Hinweise</b>	<b>10</b>
	5.1 Leitungsverlegung und elektrischer Anschluss	10
	5.2 Allgemeine Beschreibung der Anschlüsse SECURE <i>connect</i> 100	10
	5.3 Beschreibung der Anschlüsse SECURE <i>connect</i> 100F (Flügelteil)	10
	5.4 Beschreibung der Anschlüsse SECURE <i>connect</i> 100R (Rahmenteil)	13
<b>6</b>	<b>Inbetriebnahme</b>	<b>15</b>
	6.1 Aufbau der Kommunikation	15
	6.2 LED - Signalisierung	16
	6.3 Funktionen mit elektromotorischen Schlössern	17
	6.4 Funktionen mit elektromechanischen Schlössern (EK)	18
	6.5 Elektrische Funktionsprüfung	19
<b>7</b>	<b>Anschlusszeichnungen</b>	<b>20</b>
	7.1 Fallenriegelüberwachung	20
	7.2 Anschlussplan Security Automatik mit A-Öffner	20
	7.3 Ein- und Ausschalten des Tonsignals im A-Öffner	21
	7.4 Anschlussplan Motorschloss Serie 19 (mit 14 poligem Anschlusskabel)	22
	7.5 Anschlussplan EK-Schloss Serie 19 (mit 14 poligem Anschlusskabel)	23
	7.6 Anschlussplan EK-Schloss Serie 21 (mit 14 poligem Anschlusskabel)	24
	7.7 Anschlussplan EK-Schloss Serie 21 (mit 8 poligem Anschlusskabel)	25
	7.8 Ansteuerung über IO10 Module	26
<b>8</b>	<b>Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile</b>	<b>28</b>
<b>9</b>	<b>Entsorgung</b>	<b>28</b>

# Strom- und Datenübertrager

## 1 Information

Vielen Dank, dass Sie sich für das SECUREconnect 100 als Energie- und Datenübertragungsgerät für motorische oder elektromechanische Verschlussysteme entschieden haben. Damit haben Sie sich für eine sichere und kompakte Energie- und Datenübertragung entschieden.

### 1.1 Hinweise zur Anleitung

Die Anleitung enthält wichtige Hinweise und hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des SECUREconnect 100 zu erhöhen.

Die Bedienungsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit dem SECUREconnect 100 arbeitet, z.B. bei:

- Montage und Anschluss
- Inbetriebnahme und Wartung

Die Angaben dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Kapitel über Sicherheitshinweise, sind unbedingt zu beachten.

Die Bedienungsanleitung ist nach dem Montageabschluss dem Betreiber zu übergeben. Lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung bitte sorgfältig durch und bewahren Sie diese auch für die spätere Nutzung auf. Weisen Sie bitte alle Betreiber / Verantwortliche an, die Bedienungsanleitung zu lesen.

### 1.2 Packungsinhalt

Der Packungsinhalt enthält:

Packungsinhalt	
Anzahl	Bezeichnung
1 Stk.	SECUREconnect 100R (für Türrahmen)
1 Stk.	SECUREconnect 100F (für Türflügel)
4 m	230V Netzkabel mit Eurostecker
4 m	Anschlusskabel mit Klemmen für Eingänge
1 Stk.	SECUREconnect 100R Kontaktträger aus Kunststoff mit 3 Kontaktplatten
1 Beutel	8 x Stulp-Befestigungsschrauben, 1 x Kabeltülle, 1 x zusätzl. Kabelbinder zur Zugentlastung
1 Stk.	Montage- und Bedienungsanleitung
1 Stk.	Einbauanleitung

## 2 Technische Beschreibung

### 2.1 Anwendungsbereich

Das SECUREconnect 100R und -F ist zum lotrechten Einbau in Türen und Türrahmen vorgesehen.

Der Betrieb in freistehenden Toranlagen oder in Türen, deren Umgebungsbedingungen eine höhere Schutzart als IP 40 erfordern, ist nicht zulässig.

SECUREconnect 100 darf nicht für andere als die zuvor genannten Zwecke eingesetzt werden.

Die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Montage- und Bedienungsanleitung gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung, nur so können Schäden vermieden werden.

Ausgeführte Veränderungen am Schloss oder am Anschluss des Schlosses ohne Zustimmung der Firmen GU und BKS, schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

- Geeignet zum Einbau in Holz-, Kunststoff- und Metalltürsysteme unter Verwendung von aufschraubbaren, auf das Türsystem abgestimmten Stulpen.
- Kurzschlussfeste Energieübertragung zwischen Türrahmen und Türflügel.
- Verschlüsselte Datenübertragung.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fa. GU.

#### SECUREconnect 100R zum Einbau in den Türrahmen

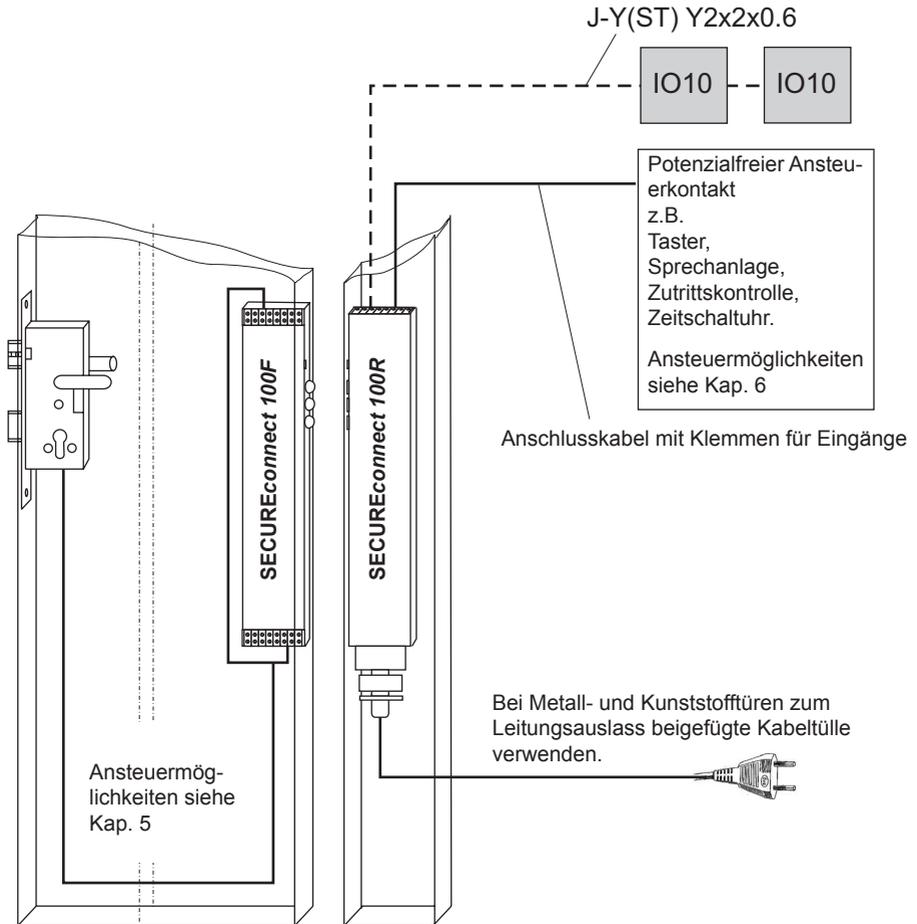
- Energie- und Datenübertragungsgerät für motorische oder elektromechanische Ver schlusssysteme der Firmen GU und BKS.
- Kommunikationsschnittstelle zum GU-BKS-NET - Bus und Ausgabe von Schlosszuständen an IO10 (Relaisbox).
- LED Anzeige zur Zustandssignalisierung.
- Spannungsversorgung wahlweise 24V DC oder 230V AC.

#### SECUREconnect 100F zum Einbau in den Türflügel

- Energie- und Datenübertragungsgerät für motorische oder elektromechanische Ver schlusssysteme der Firmen GU und BKS.
- Langlebige Stößelkontakte (Kabelübergang entfällt).
- Beliebige Türöffnungsweite.
- Ungehindertes Ein- und Aushängen der Tür.
- 4 Eingänge zur Übertragung von Schlosszuständen.
- Stromausgang 20 mA zum Anschluss einer LED als Öffnungssignalisierung.
- LED Anzeige zur Zustandssignalisierung.
- Modulschacht zur Aufnahme von Erweiterungsmodulen für zukünftige Anwendungen.
- Im eingebauten Zustand wartungsfrei.

Betriebsparameter	
Versorgungsspannung	230V AC 50/60 Hz 0,25 A oder 24V DC stabilisiert 1,0 A
Schutzart	IP 40
Schutzklasse	II
Betriebstemperatur	-20 °C ... +45 °C

## 2.2 Systemdarstellung



Tür mit **SECUREconnect 100F**  
(Position und Kabel)

Rahmen mit **SECUREconnect 100R**  
Position und Kabel  
(230V AC, 24V DC, BUS, Ansteuerleitung, IO10)

Detaillierte Einfräsmaße stehen auf der Zeichnung 0-45733-LO zur Verfügung.

## 3 Sicherheitshinweise

Es ist zu gewährleisten, dass nur Fachkräfte (Definition siehe EN 50110-1, DIN VDE 0105 bzw. IEC 60364) mit jeglichen Arbeiten (Planung, Transport, Montage, Installation, Inbetriebnahme, Wartung, Reparatur, Demontage) an den Betriebsmitteln beauftragt werden.

Dabei ist sicherzustellen, dass ihnen die Unterlagen zur Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Reparatur des Betriebsmittels zur Verfügung stehen und sie diese beachten.



### **Gefahr !**

**Es besteht Gefahr bei der Installation und im Umgang mit elektrischer Energie.**

**Zu niedrige Aderquerschnitte können Brände auslösen. Immer die angegebenen Leitungsquerschnitte einhalten.**

**Bei Anschluss an 230V besteht Lebensgefahr !**

**Einbau und Montage elektrischer Komponenten dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen. Bei Nichtbeachten der Installationshinweise können Brand oder andere Gefahren entstehen.**

- Vor dem Anschluss an die Stromversorgung ist die Bedienungsanleitung zu beachten.
- Für geeignete Zugentlastung der Zuleitung sorgen.
- Anschlussleitungen nicht beschädigen.
- Beim Auslass aus dem Profil beiliegende Kabeltülle verwenden.
- Bei Installation und Verlegung sind die Vorschriften und Normen für SELV Spannung einzuhalten.
- Bei Anwendung in Rauch- und Feuerschutz-Türen (DIN 18250) ist das Schalten einer „Dauerauf“-Funktion untersagt! Dieser führt zum Verlust der Feuerschutzzulassung des Türelementes.
- Im Flügelteil des SECUREconnect ist ein Energiespeicher integriert, der gewährleistet, dass bei Kurzzeit AUF und anschließendem Netzausfall die zurückgezogenen Fallenriegel aller mechatronischen Schlösser von G-U / BKS auch bei geöffneter Tür in eine verschlussbereite Position vorfahren.  
Dadurch ist ein sicheres Verschließen der Türe im Brandfall gewährleistet.
- SECUREconnect 100R ist intern durch eine 2 A Sicherung abgesichert. Diese Sicherung ist nicht von außen zugänglich und nicht dazu geeignet, gewechselt zu werden. Ein Öffnen des Gerätes führt zu dessen Zerstörung und dem Verlust der Garantie.
- Die **Netztrennung** erfolgt durch Ziehen des Netzsteckers aus der Steckdose.  
Die Steckdose muss gut zugänglich sein.  
Falls SECUREconnect 100 fest an die Stromversorgung angeschlossen wird, muss es möglich sein, die Abschaltung mit Hilfe einer geeigneten, entsprechend gekennzeichneten Vorrichtung, z.B. Schalter, Sicherung, Sicherungsautomat, im Hausverteiler durchzuführen.

**Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endanwender verbleiben.**

## 4 Montagevorbereitung

### Allgemeine Hinweise zur Montage

Die Montage der elektronischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. sicherheitsrelevant sind und zum Ausfall des Systems führen können. Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile.



**Beachten Sie bitte unbedingt die Angaben der beiliegenden Montagezeichnung!**

### 4.1 Stulpblechmontage

Am **SECUREconnect 100R** und **SECUREconnect 100F** jeweils den entsprechenden Stulp mit den 8 mitgelieferten 4 x 7 Torx-Spezielschrauben befestigen (siehe Beutel).

Die Befestigungsschrauben dürfen nur mit geeignetem Werkzeug für TORX T20 mit einem max. Drehmoment von 1,0 Nm angezogen werden.

### 4.2 Montage Kontaktträger und Kontaktplatte

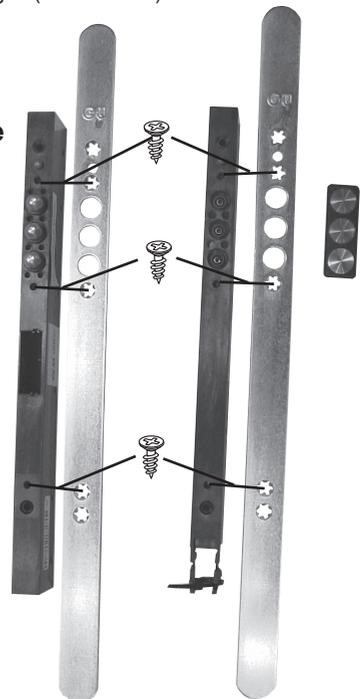
Nach Montage des Stulps muss am **SECUREconnect 100R** der Kontaktträger mit den 3 Kontaktplatten montiert werden.

Die 3 Kontaktplatten sind schon im Kontaktträger montiert, so dass diese Kontakteinheit nur noch in die dafür vorgesehene Aufnahme am Stulp hineingedrückt werden muss.

Die Kontakteinheit rastet leicht ein und lässt sich durch vorsichtiges Aushebeln mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Schraubendreher) wieder lösen.



Kontaktträger mit Kontaktplatte



## 4.3 Falzluft (Kammermaß) einstellen

Im Auslieferungszustand ist SECUREconnect 100F für eine Falzluft (Kammermaß) von 0-6 mm eingestellt. Um dieses Maß auf 6-12 mm zu erhöhen, können mittels eines kleinen Schraubendrehers die seitlich neben den Stößelkontakten befindlichen Begrenzungsclammern herausgezogen werden. Hierzu ist der Aufkleber „Hubverstellung der Kontakte“ vorsichtig zu entfernen (später wieder ankleben). Die Stößelkontakten ragen jetzt 12 mm aus dem Gerät.

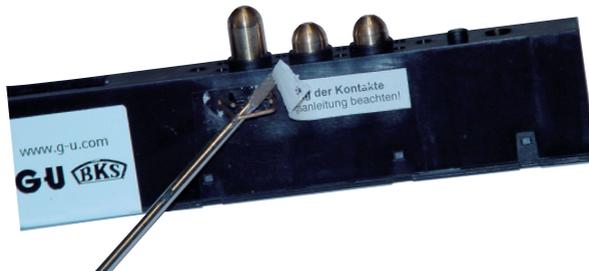
### Bei Falzluftereinstellung 6-12 mm bitte Begrenzungsclammern nicht wieder einsetzen!

Um SECUREconnect 100F wieder für eine Falzluft von 6 mm zu begrenzen, drücken Sie die Stößelkontakte bis zum Anschlag hinein und schieben die Begrenzungsclammern wieder ins Gerät.

#### Achtung



Verwenden sie keine Falzluftereinstellung von 6-12 mm, wenn die Falzluft kleiner als 6 mm ist. Dies erhöht die Belastung der Kontakte und verringert die Lebensdauer des Gerätes.



Aufkleber wegen Schutzwirkung bitte wieder anbringen!

## 4.4 Vorbereitung zum Einbau in die Tür

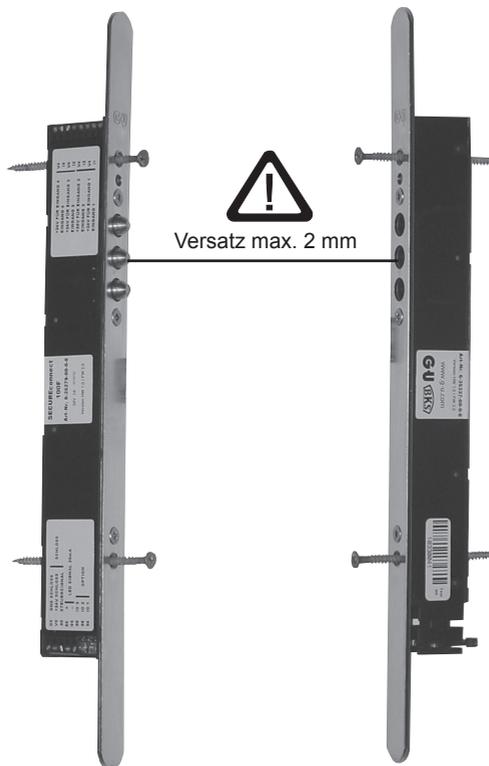
Je nach Werkstoff der Tür (Holz-, Metall-, Kunststofftür) müssen für den Einbau von SECUREconnect 100 unterschiedliche und geeignete Befestigungsschrauben verwendet werden, deren Art und Länge von den verwendeten Profilen abhängig sind.

Der maximale Durchmesser der Schrauben darf jedoch 4,0 mm nicht überschreiten. Die Befestigungsschrauben sollten sich ohne Widerstand an SECUREconnect 100 und Stulp durch das Gerät schieben lassen.

Ausreichend Platz für eine Kabelschlaufe berücksichtigen.

Achten Sie beim Befestigen des SECUREconnect 100 in der Tür darauf, dass sich der Stulp (vor allem bei Flachstulpen) nicht verformt.

Die Stoßkontakte am SECUREconnect 100F und die Kontaktflächen am SECUREconnect 100R müssen im eingebauten Zustand exakt gegenüberliegen und dürfen keinen Versatz von mehr als 2 mm haben.



Darstellung für Holztüren.

Bei Metall und Kunststoff wird SECUREconnect 100F über Stulpschrauben befestigt.  
**Bitte beiliegende Einbauzeichnung Nr. 0-45733-LO beachten.**

## 5 Anschlusshinweise

### 5.1 Leitungsverlegung und elektrischer Anschluss



**Achtung:**  
Bei Installation und Leitungsverlegung sind die Vorschriften und Normen für SELV Spannung einzuhalten.

Bei der Leitungsverlegung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht oder beschädigt werden können.

Abzweigdosen sollten für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Kabelart, Leitungslängen und -querschnitte dürfen nur gemäß den Vorgaben ausgeführt werden.

### 5.2 Allgemeine Beschreibung der Anschlüsse SECUREconnect 100

Zum einfacheren Anschluss lassen sich alle Anschlussklemmen nach vorn abziehen.



### 5.3 Beschreibung der Anschlüsse SECUREconnect 100F (Flügelteil)

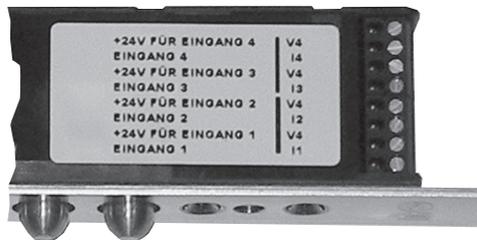
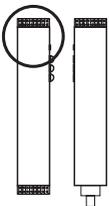
#### 5.3.1 Anschlussklemmen Rückmeldekontakte (I1 - I4 / V4)

Hier werden die Rückmeldekontakte der elektromechanischen oder elektromotorischen Schlös- ser (soweit vorhanden und benötigt) angeschlossen.

Diese Meldungen werden bei geschlossener Tür an SECUREconnect 100R verschlüsselt übertragen und über die Relais eines angeschlossenen I/O-Modules I/O10 (Optional) 1:1 potentialfrei als Wechselkontakt ausgegeben.

(siehe Anschlussplan im Anhang)

#### SECUREconnect 100F



# Strom- und Datenübertrager

## 5.3.2 Anschlussklemmen Elektrische Schlösser

An die Klemmen GS, VS und 90 können mechatronische Schlösser von GU BKS angeschlossen werden (siehe jeweils Anschlussplan der verschiedenen Schlösser im Anhang).

## 5.3.3 Anschlussklemmen LED

An die Anschlussklemmen 56 und GS kann eine LED zur Signalisierung des Öffnungszustandes angeschlossen werden. Dies kann z.B. für einen beleuchteten Türknopf, Stangengriff etc. genutzt werden. Der Stromausgang ist kurzschlussfest und auf 20 mA begrenzt, so dass die LED ohne Vorwiderstand angeschlossen werden kann.

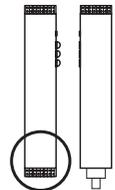
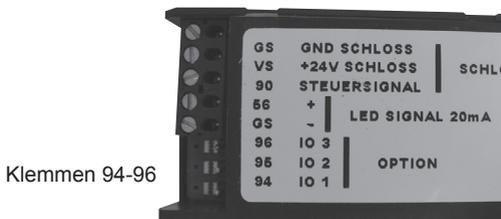
Der Stromausgang wird ca. 3 s nach Zurückfahren der Verriegelung solange eingeschaltet, bis die Verriegelung wieder ausgefahren ist. Bei geöffneter Tür oder Dauerentriegelung jedoch nicht länger als 15 s.

Die Einschaltdauer ist nicht veränderbar.

## 5.3.4 Option 1-3

Die Klemmen 94, 95, 96 sind für optionale Anwendungen reserviert.

### SECUREconnect 100F

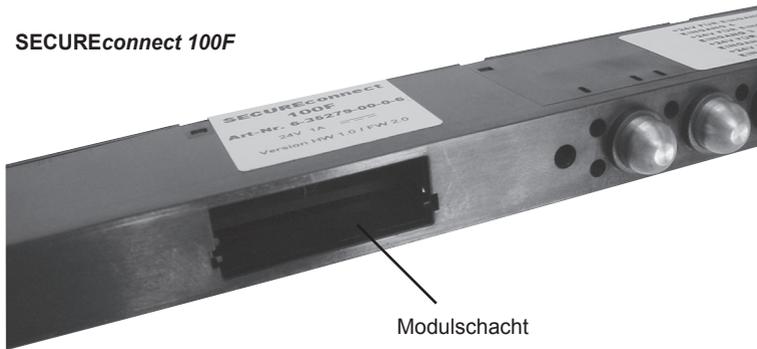


## 5.3.5 Modulschacht

SECUREconnect 100F kann mit Funktionsmodulen zur Funktionserweiterung ausgestattet werden, die in den Modulschacht des Gerätes eingeschoben werden.

Der Modulschacht ist für zukünftige Anwendungen reserviert und wird nach Entfernen des Stulps durch Herausdrehen der 3 Stulpbefestigungsschrauben des SECUREconnect 100F zugänglich.

Nähere Informationen zum Einbau sind in der Montage- und Bedienungsanleitung der jeweiligen GU Komponente beigelegt.



## 5.4 Beschreibung der Anschlüsse SECUREconnect 100R (Rahmenteil)

### 5.4.1 Anschlussklemmen externe 24V DC Spannungsversorgung

An die Klemmen V42 und G42 kann eine externe 24V DC Spannungsversorgung zum Betrieb des SECUREconnect 100 angeschlossen werden.



#### Achtung:

Es dürfen nur Spannungsquellen 24V DC nach DIN EN 60950 eingesetzt werden.

Wird SECUREconnect 100 an 230V AC angeschlossen, steht an den Klemmen V42 und G42 für weitere externe Geräte eine Spannung 24V DC, 0,2 A zur Verfügung.

### 5.4.2 Anschlussklemmen GU-BKS-NET - Bus

An die Klemmen LA und LB wird der GU-BKS-NET - Bus angeschlossen.

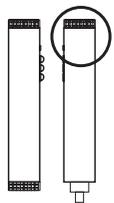
Über diesen BUS kann SECUREconnect 100 mit anderen kompatiblen BUS-Teilnehmern (z.B. Fluchttürsteuerung FTNT10) kommunizieren.

Nähere Informationen zur Funktion sind der Montage und Bedienungsanleitung zu GU-BKS-NET beigelegt.

### 5.4.3 Anschlussklemmen Steuereingänge

An die Anschlussklemmen V4, 91, 92, 93 werden potentialfreie Kontakte zum Öffnen/ Schließen der Tür angeschlossen. (Taster, Relais, Zutrittskontrolle, etc.)

#### SECUREconnect 100R



## 5.4.4 Anschluss 230V AC Spannungsversorgung

SECUREconnect 100 kann mit einer 230V AC Spannung betrieben werden.

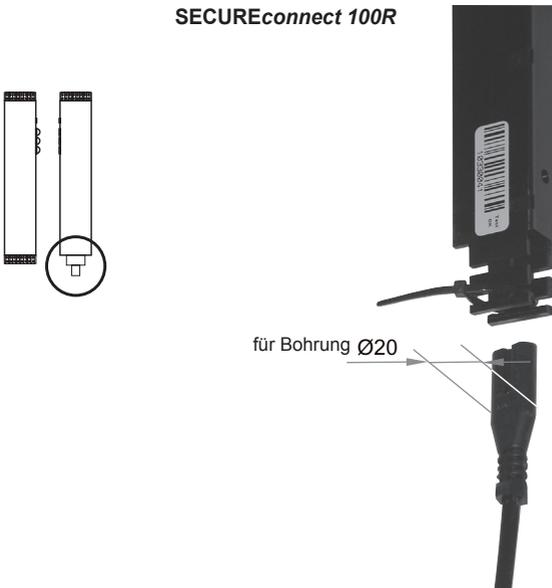
Hierzu wird das Netzkabel, nach dem sicheren Verlegen im Türrahmen, im unteren Bereich des SECUREconnect 100R eingesteckt und zwingend mittels beigelegter Kabelbinder am Gerät fixiert, so dass ein Lösen verhindert wird.



### Achtung

Bei Metall- und Kunststofftüren ist zur Leitungseinführung eine min. Ø 20 mm große Bohrung vorzusehen.

Die Bohrung muss mit der beiliegenden Kabeltülle zum Schutz der Zuleitung versehen werden. Alle Kanten, über die die Netzzuleitung geführt wird, dürfen nicht scharfkantig und müssen gratfrei sein.



## 6 Inbetriebnahme

**Bitte die Montagehinweise in Kapitel 4 beachten!**

1. Bauen Sie **SECUREconnect 100F** in den Türflügel ein und schließen Sie das elektrische Schloss entsprechend den angeführten Anschlussplänen an.



### **ACHTUNG!**

**Kabel können beim Eindrehen der Befestigungsschrauben beschädigt werden!**

**Empfehlung:** Schraube durch das Gerät stecken und Kabel **neben der Schraube** mit Klebeband fixieren.

2. Bauen Sie **SECUREconnect 100R** genau gegenüberliegend in den Türrahmen ein.

Achten Sie darauf, dass beim Schließen der Tür die Stößelkontakte des **SECUREconnect 100F** genau auf die Kontaktflächen des **SECUREconnect 100R** treffen (siehe dazu Montagezeichnung 0-45733-L0).

3. Schließen Sie **SECUREconnect 100R** an die Betriebsspannung (230V AC oder 24V DC) an.

## 6.1 Aufbau der Kommunikation

### 6.1.1 Codieren

Bei der Inbetriebnahme blinken beide Status LEDs des **SECUREconnect 100** nach Anlegen der Betriebsspannung abwechselnd rot / grün.

Die Status LED am **SECUREconnect 100F** blinkt grün, wenn die Tür einmal kurze Zeit geschlossen und mit Spannung versorgt wurde. Dies zeigt eine normale Funktionalität an.

In diesem Zustand kommuniziert jedes **SECUREconnect 100R** mit jedem **SECUREconnect 100F** bei voller Funktionalität.

Als erste Sicherheitsstufe erfolgt die Datenübertragung zwischen den Geräten AES-codiert (abhörsicher verschlüsselt).

Sind **SECUREconnect 100R** und **SECUREconnect 100F** für 15 Min. miteinander ununterbrochen verbunden, gehen die Geräte als zweite Sicherheitsstufe eine untrennbare „Partnerschaft“ ein, indem ein Zufallscode generiert und zukünftig zwischen den Geräten ausgetauscht wird.

**SECUREconnect 100R** und **SECUREconnect 100F** werden danach keine fremden Flügel- oder Rahmenteile mehr akzeptieren.

### 6.1.2 Trennen

Ein Trennen der Codierung zwischen **SECUREconnect 100R** und **SECUREconnect 100F** und der Austausch einer einzelnen Komponente ist nicht möglich.

Im Fehlerfall werden **SECUREconnect 100R** und **SECUREconnect 100F** immer als Paar ausgetauscht.

## 6.2 LED - Signalisierung

Die LED - Signalisierung am SECUREconnect 100 ist ein wichtiges Hilfsmittel bei der Inbetriebnahme oder Fehlersuche. Sie gibt Auskunft über die verschiedenen Zustände des Gerätes.

### 6.2.1 Anzeigen am SECUREconnect 100R

LED grün / LED rot 0,5 Hz abwechselnd blinkend	Normalzustand, uncodiert, keine Kommunikation mit anderen Geräten am GU-BKS NET - Bus
LED grün / LED rot 1 Hz abwechselnd blinkend	Normalzustand, uncodiert, Kommunikation mit mindestens einem Gerät am GU-BKS NET - Bus
LED grün 0,5 Hz blinkend	Normalzustand, codiert, keine Kommunikation mit anderen Geräten am GU-BKS NET - Bus
LED grün 1 Hz blinkend	Normalzustand, codiert, Kommunikation mit mindestens einem Gerät am GU-BKS NET - Bus
LED rot 2 Hz blinkend	Temperatur zu hoch
LED rot 5 Hz blinkend	Fehler: Kurzschluss

Anzeige bei geschlossener und geöffneter Tür.

### 6.2.2 Anzeigen am SECUREconnect 100F

LED grün 1 Hz blinkend	Normalzustand, uncodiert
LED grün 0,5 Hz blinkend	Normalzustand, codiert
LED grün aus	Spannungsversorgung zwischen SECUREconnect 100R und 100F ist längere Zeit unterbrochen
LED grün 5 Hz blinkend	Fehler: Kurzschluss, Abschaltung, Kondensatoren....

Anzeige bei geschlossener Tür, sowie bis 15 s nach Öffnen der Tür.

#### Erläuterung:

5 Hz = 5 x blinken / Sekunde

2 Hz = 2 x blinken / Sekunde

1 Hz = LED 1/2 Sekunde an, 1 x blinken / Sekunde

0,5 Hz = LED 1 Sekunde an

## 6.3 Funktionen mit elektromotorischen Schließern

(Direktanschluss an die Klemmen V4, 91, 92, 93)

### 6.3.1 Kurzzeit AUF

Wird ein an den Klemmen 93 / V4 angeschlossener, potentialfreier Kontakt betätigt, wird bei geschlossener Tür an SECUREconnect 100F das Signal zum Öffnen des elektrischen Schlosses und zum Einfahren der Falle erteilt.

Wird die Tür geöffnet, fährt das elektrische Schloss die Falle nach 3 s wieder aus. Die Tür ist somit beim Schließen sofort verriegelt.

Bleibt die Tür geschlossen, wird der Fallenriegel nach 2 - 20 s (einstellbar) ausgefahren.



#### **Achtung:**

**Hier kann es vorkommen, dass die Falle auf das Schließblech aufläuft. Bitte kontrollieren sie den Verschlusszustand der Tür.**

Wird ein an den Klemmen 93 / V4 angeschlossener, potentialfreier Kontakt (Tastimpuls) dauerhaft betätigt, bleibt das angeschlossene elektrische Schloss solange geöffnet, wie das Signal anliegt.

- Wird die Tür geöffnet, fährt das elektrische Schloss die Falle nach 3 s wieder aus.
- Wird die Tür wieder geschlossen, fährt das elektrische Schloss die Falle wieder ein.

### 6.3.2 Dauer AUF

Wird ein an den Klemmen 91 / V4 angeschlossener, potentialfreier Kontakt betätigt, wird bei geschlossener Tür an SECUREconnect 100F das Signal zum Einfahren der Falle erteilt.

Die Falle bleibt dauerhaft eingefahren.



#### **Achtung:**

**Es erfolgt kein automatischer Wiederverschluss des angeschlossenen elektrischen Schlosses.**

**Die Anwendung dieser Funktion in Feuerschutz-Türen (DIN 18250) ist untersagt! Dieser führt zum Verlust der Feuerschutzzulassung des Türelementes!**

### 6.3.3 Tür verriegeln

Wird ein an den Klemmen 92 / V4 angeschlossener, potentialfreier Kontakt (Tastimpuls) betätigt, wird bei geschlossener Tür an SECUREconnect 100F das Signal zum Wiederverschließen des elektrischen Schlosses erteilt.



#### **Achtung:**

**Hier kann es vorkommen, dass die Falle auf das Schließblech aufläuft. Bitte kontrollieren sie den Verschlusszustand der Tür.**

## 6.4 Funktionen mit elektromechanischen Schlössern (EK)

### 6.4.1 Tür Kurzzeit AUF (Drücker einkuppeln)

Wird ein an den Klemmen 93 / V4 angeschlossener, potenzialfreier Kontakt betätigt, wird bei geschlossener Tür an SECUREconnect 100F das Signal zum Einkuppeln des Türdrückers erteilt.

- Bleibt die Tür geschlossen, wird der Türdrücker nach 20 s wieder ausgekuppelt.
- Wird die Tür geöffnet, wird der Türdrücker nach 3 s wieder ausgekuppelt.
- Wird ein an den Klemmen 93 / V4 angeschlossener, potentialfreier Kontakt dauerhaft betätigt, bleibt der Türdrücker solange eingekuppelt, wie das Signal anliegt (s.o.).
- Wird die Tür geöffnet, wird der Türdrücker nach 3 s wieder ausgekuppelt.
- Wird die Tür wieder geschlossen, wird der Türdrücker wieder eingekuppelt.

### 6.4.2 Tür Dauer AUF

Wird ein an den Klemmen 91 / V4 angeschlossener, potenzialfreier Kontakt (Tastimpuls) betätigt, wird bei geschlossener Tür an SECUREconnect 100F das Signal zum Einkuppeln des Türdrückers erteilt.

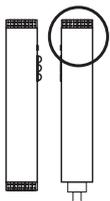
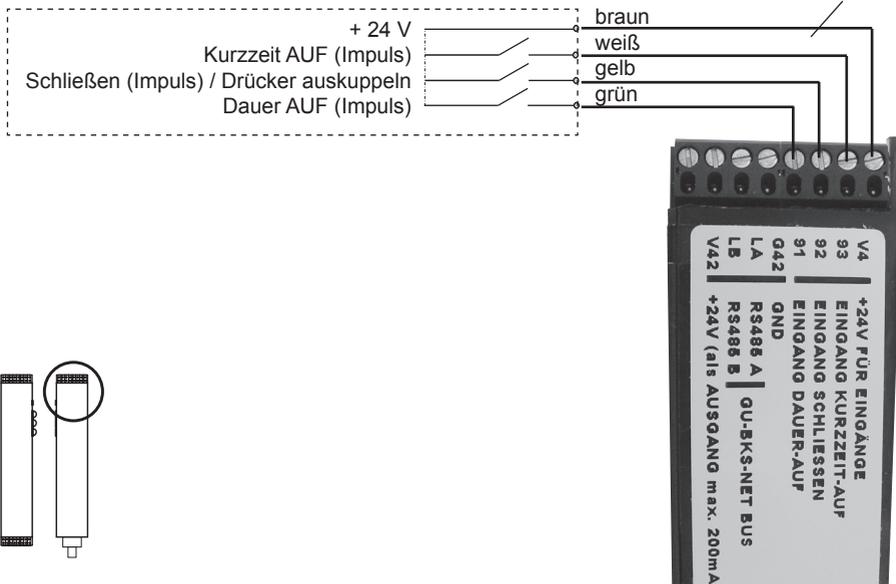
- Bleibt die Tür geschlossen, bleibt auch der Türdrücker dauerhaft eingekuppelt.
- Wird die Tür geöffnet, wird der Türdrücker nach 3 s wieder ausgekuppelt.
- Wird die Tür wieder geschlossen, wird der Türdrücker wieder eingekuppelt.

### 6.4.3 Tür schließen (Drücker auskuppeln)

Wird ein an den Klemmen 92 / V4 angeschlossener, potentialfreier Kontakt betätigt, wird bei geschlossener Tür an SECUREconnect -F das Signal zum Auskuppeln des Türdrückers erteilt.

Kurzzeit- / AUF z.B. Sprechanlage,  
Zutrittskontrolle, Zeitschaltuhr

Beiliegendes Anschlusskabel  
mit Klemmen



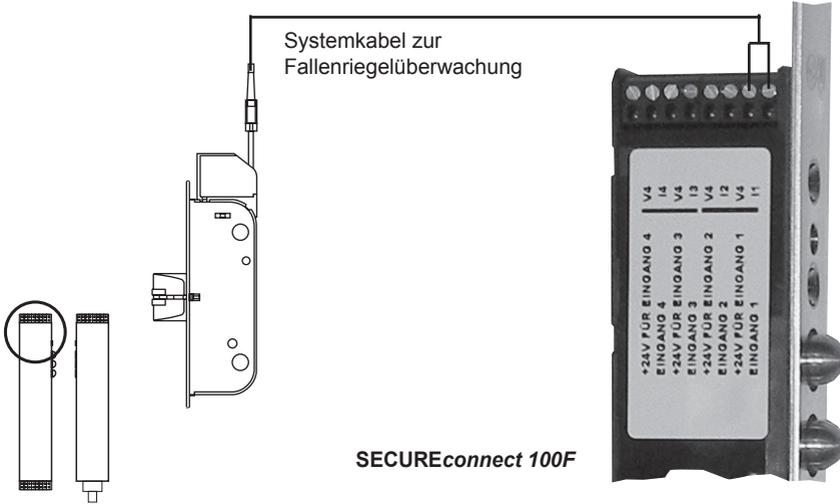
### 6.5 Elektrische Funktionsprüfung

Um einen korrekten Anschluss der kompletten Baugruppe prüfen zu können, sind folgende Arbeitsschritte notwendig:

1. manuelles Schließen der Tür
2. am **SECUREconnect 100R** die Versorgungsspannung (z.B. 230V AC mittels EURO-Stecker) anlegen.
3. am **SECUREconnect 100R** die braune und weiße Ader des Anschlusskabels brücken.  
Die Schlossfunktion Kurzeit AUF wird aktiviert und bewirkt eine kurzzeitige Öffnung des elektrischen Schlosses bzw. ein kurzzeitiges Einkuppeln des Außendrückers.

## 7 Anschlusszeichnungen

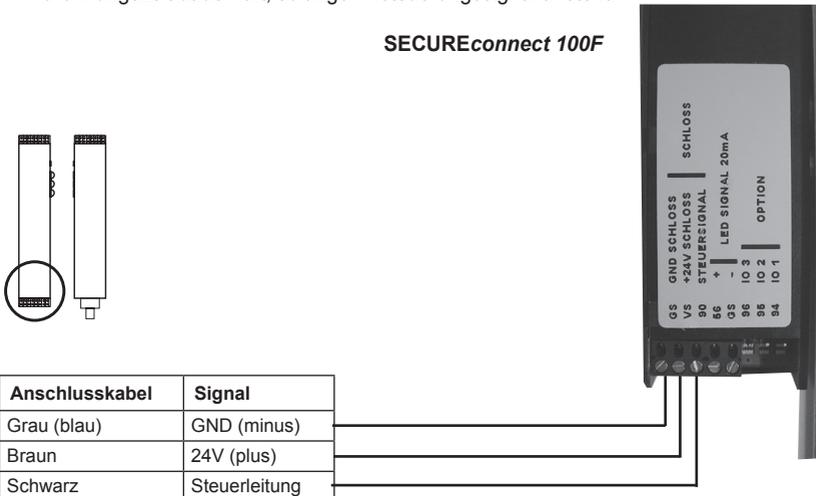
### 7.1 Fallenriegelüberwachung



### 7.2 Anschlussplan Secury Automatik mit A-Öffner

Türöffnungszeit bei Impulsansteuerung ca. 2 s (nicht einstellbar).

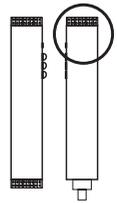
Türöffnungszeit dauerhaft, solange Ansteuerungssignal ansteht.



## 7.3 Ein- und Ausschalten des Tonsignals im A-Öffner

1. Anschluss des A-Öffners an SECUREconnect 100F nach Anschlussplan.
2. SECUREconnect 100R stromlos schalten.
3. Brücken der Klemmen V4, 93, 92, 91.

SECUREconnect 100R



4. Warten bis SECUREconnect 100F aufhört zu blinken.
5. SECUREconnect 100R und 100F verbinden (z.B. Tür schließen)
6. Spannung am SECUREconnect 100R einschalten.

Es startet nun eine automatische Schaltsequenz, die nach ca. 30 s beendet ist. Während dieser Zeit führt der A-Öffner keine Bewegung aus.



### Achtung:

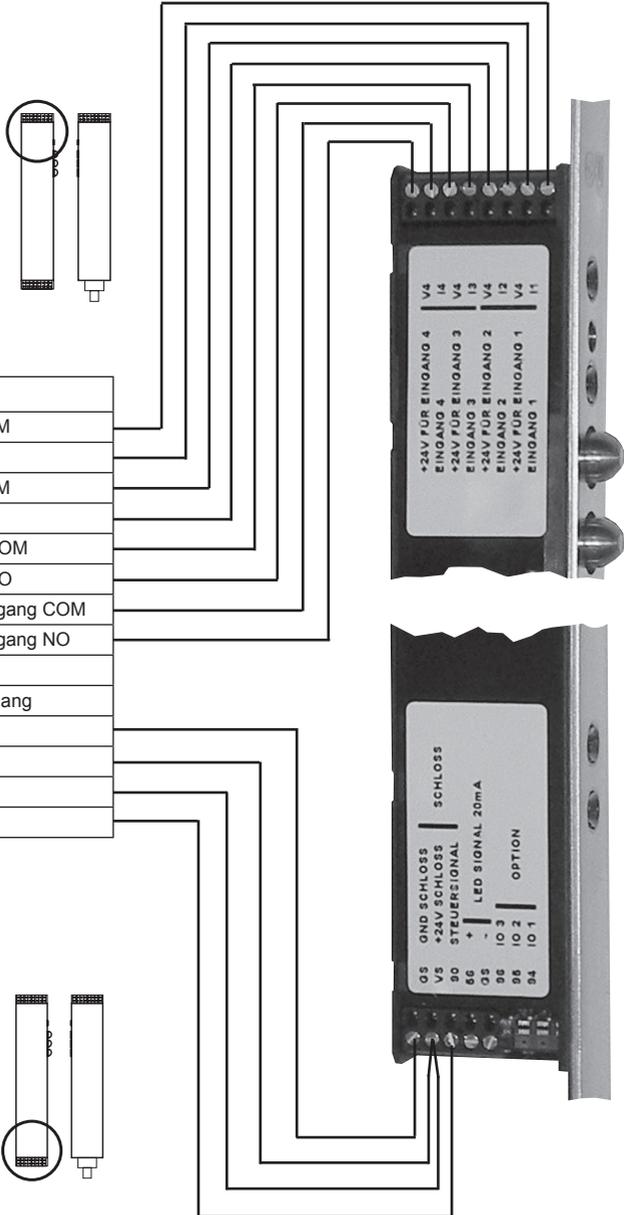
**SECUREconnect 100R und 100F dürfen während dieser Zeit nicht getrennt werden. (z.B. Tür öffnen)**

7. SECUREconnect 100R stromlos schalten und Brücken entfernen.
8. Warten bis SECUREconnect 100F aufhört zu blinken.
9. Spannung einschalten.

## 7.4 Anschlussplan Motorschloss Serie 19 (mit 14 poligem Anschlusskabel)

SECUREconnect 100F

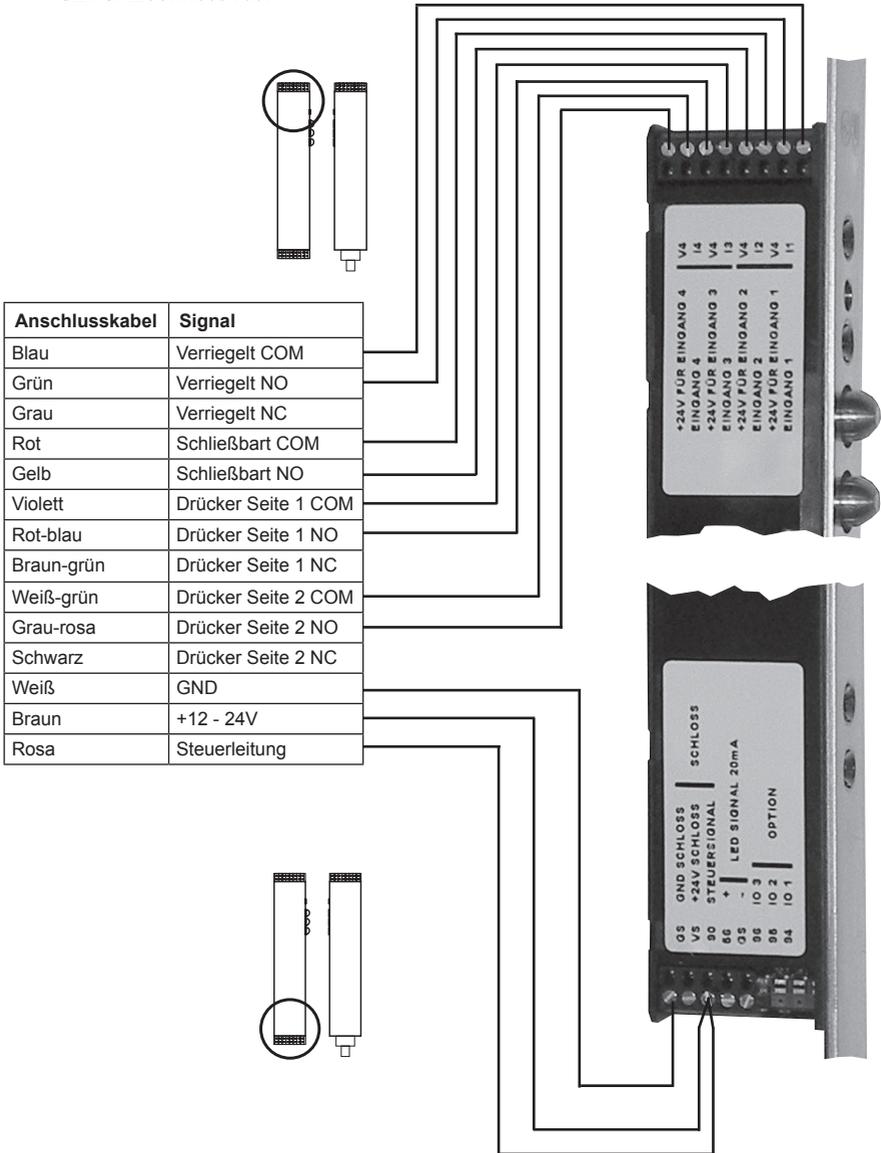
Anschlusskabel	Signal
Blau	verriegelt COM
Rot	verriegelt NO
Schwarz	entriegelt COM
Violett	entriegelt NO
Grau-rosa	Schließbart COM
Rot-blau	Schließbart NO
Weiß-grün	Funktionsausgang COM
Braun-grün	Funktionsausgang NO
Grün	nicht belegt
Gelb	Funktionseingang
Weiß	GND
Braun	+ 24V
Grau	Türkontakt
Rosa	Steuerleitung



# Strom- und Datenübertrager

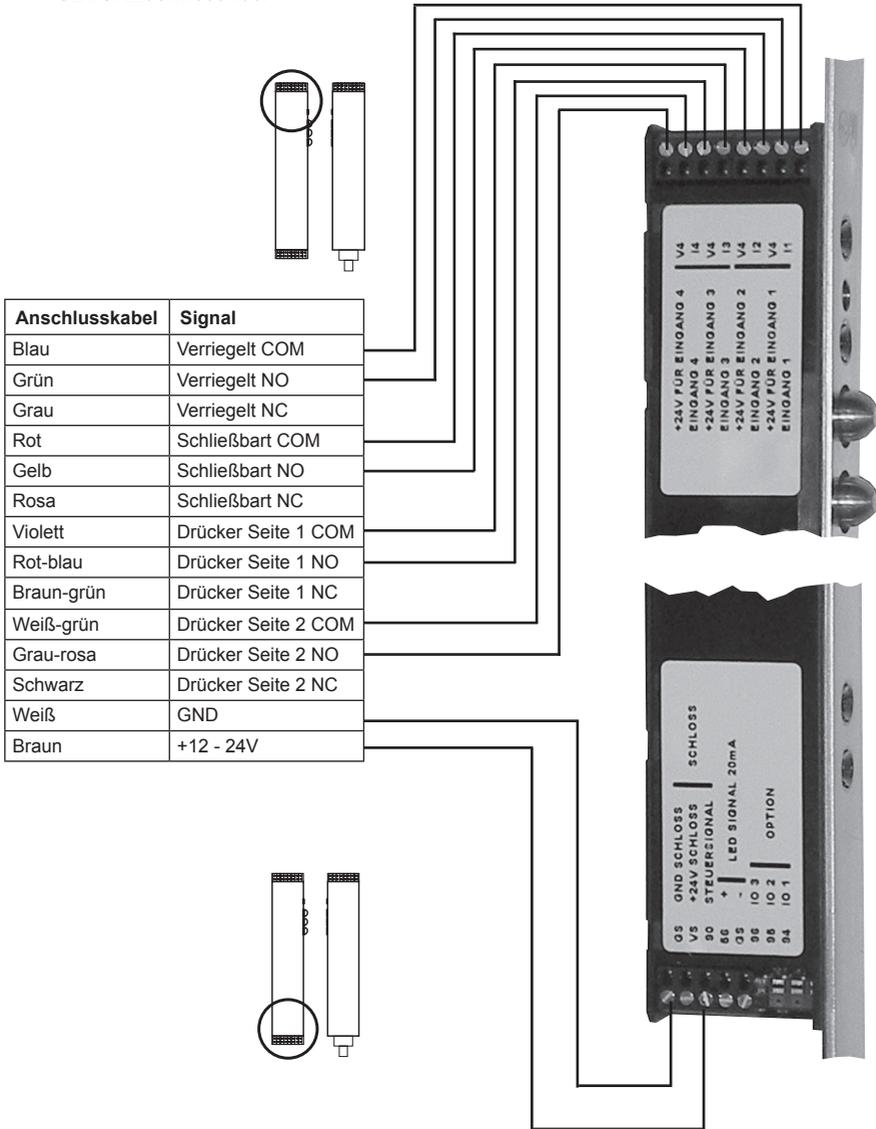
## 7.5 Anschlussplan EK-Schloss Serie 19 (mit 14 poligem Anschlusskabel)

SECUREconnect 100F



## 7.6 Anschlussplan EK-Schloss Serie 21 (mit 14 poligem Anschlusskabel)

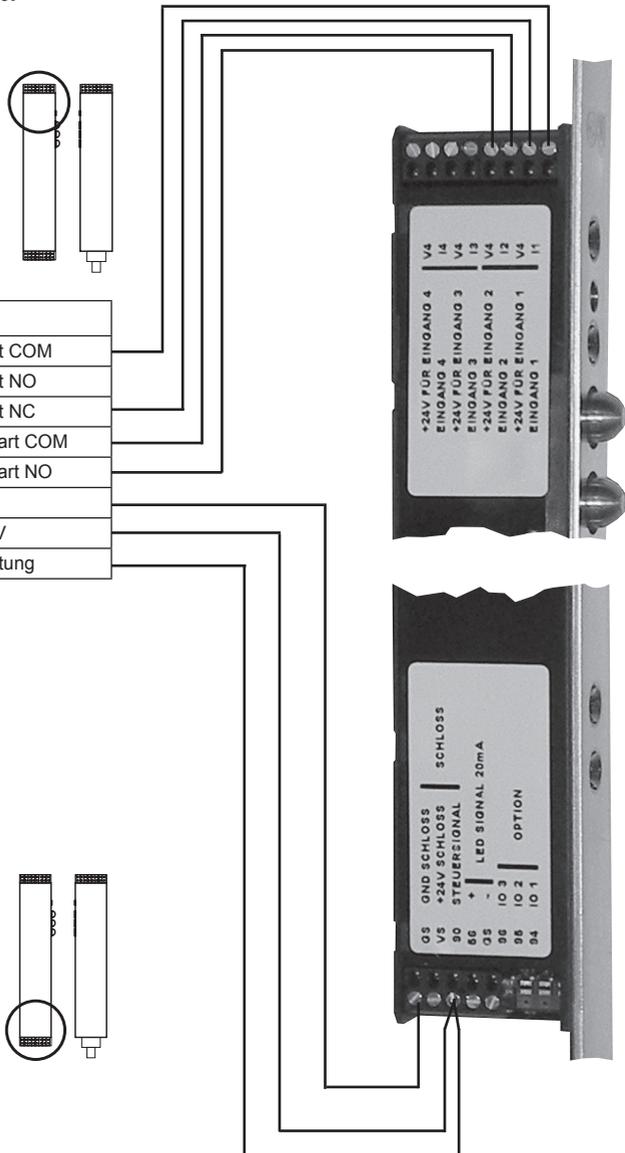
SECUREconnect 100F



## 7.7 Anschlussplan EK-Schloss Serie 21 (mit 8 poligem Anschlusskabel)

SECUREconnect 100F

Anschlusskabel	Signal
Blau	Verriegelt COM
Grau	Verriegelt NO
Grün	Verriegelt NC
Rot	Schließbart COM
Gelb	Schließbart NO
Weiß	GND
Braun	+12 - 24V
Rosa	Steuerleitung



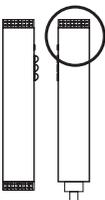
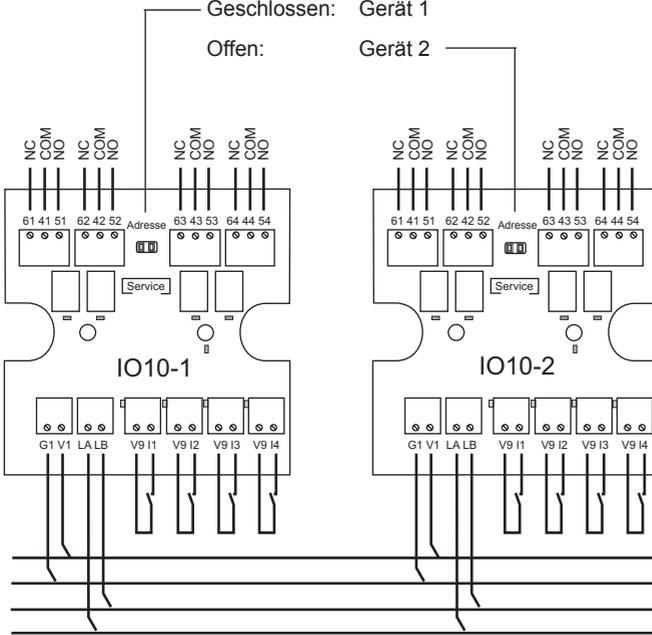
### 7.8 Ansteuerung über IO10 Module

Bitte achten Sie darauf, dass sich die Adresseinstellung der IO10 Module unterscheiden.

#### Adressjumper

Geschlossen: Gerät 1

Offen: Gerät 2



# Strom- und Datenübertrager

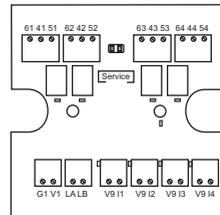
## 7.8.1 Eingänge am IO10 Modul

Über die Klemmen LA und LB am SECUREconnect 100R können 2 Stück IO10 -Module angeschlossen werden.

Die Parameter der Ein- und Ausgänge sind entsprechend der GU-BKS-NET Philosophie voreingestellt.

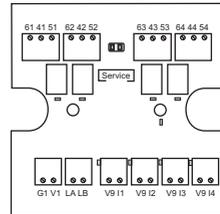
### Grundeinstellungen IO10 Adresse 1:

Eingang	Funktion
Eingang 1: Klemme I1, V9	Dauer - AUF
Eingang 2: Klemme I2, V9	Schließen
Eingang 3: Klemme I3, V9	Verriegeln mit Vorrang
Eingang 4: Klemme I4, V9	Entriegeln mit Vorrang



### Grundeinstellungen IO10 Adresse 2:

Eingang	Funktion
Eingang 1: Klemme I1, V9	Entriegeln ohne Vorrang
Eingang 2: Klemme I2, V9	-
Eingang 3: Klemme I3, V9	Kurzzeit - AUF
Eingang 4: Klemme I4, V9	-



## 7.8.2 Ausgänge am IO10 Modul

Der Status der Eingänge (SECUREconnect 100F) wird direkt an die Relais des IO10-Moduls ausgegeben.

### Grundeinstellungen

Eingang (SECUREconnect 100F)	Ausgang IO10 Adresse 1
Eingang 1: Klemme I1, V4	Relais 1: Klemme 41, 51, 61
Eingang 2: Klemme I2, V4	Relais 2: Klemme 42, 52, 62
Eingang 3: Klemme I3, V4	Relais 3: Klemme 43, 53, 63
Eingang 4: Klemme I4, V4	Relais 4: Klemme 44, 54, 64

Eingang (SECUREconnect 100F)	Ausgang IO10 Adresse 2
Eingang 1: Klemme I1, V4	Relais 1: Klemme 41, 51, 61
Eingang 2: Klemme I2, V4	Relais 2: Klemme 42, 52, 62
Eingang 3: Klemme I3, V4	Relais 3: Klemme 43, 53, 63
Eingang 4: Klemme I4, V4	Relais 4: Klemme 44, 54, 64

### 8 Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile

Das SECURE*connect* 100 darf nur mit herstellereigenen Netzteilen oder 230V AC betrieben werden.

Bei Verwendung von Fremdfabrikaten besteht keinerlei Haftungs-, Gewährleistungs- oder Serviceleistungsanspruch.

Werden Ersatzteile oder Erweiterungen benötigt, so dürfen ausschließlich Originalteile des Herstellers verwendet werden.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden, welche vom Hersteller geschult bzw. autorisiert sind.

#### **Schlösser:**

Die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems ist regelmäßig zu prüfen. Hierzu müssen die Befestigungspunkte überprüft- und die Schrauben ggf. nachgezogen werden. Die mechanischen Eigenschaften des Schlosses (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden und müssen ebenfalls regelmäßig gewartet und geölt werden (z.B. BKS Pflegespray).

#### **SECURE*connect* 100**

SECURE*connect* 100 ist wartungsfrei.

Es empfiehlt sich, die Kontakte gelegentlich mit einem weichen, trockenen Tuch zu reinigen. Verwenden Sie niemals Öl- oder Silikonhaltige Schmier- oder Reinigungsmittel.

### 9 Entsorgung

Das Bauteil / Gerät enthält elektronische Teile und muss entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.

# Strom- und Datenübertrager

---

Notizen:

**Notizen:**

# Strom- und Datenübertrager

---

Notizen:

---

Gretsch-Unitas GmbH  
Baubeschläge  
Johann-Maus-Str. 3  
71254 Ditzingen  
[www.g-u.com](http://www.g-u.com)